

## Abschnitt 1

## Lieferschein

des Klärschlammerzeugers gemäß § 10 Absatz 1 Satz 1 AbfKlärV

Dieser Lieferschein ist im Original vom Klärschlammerzeuger (§ 10 Absatz 1 Satz 1) vollständig ausgefüllt zu erstellen und weiterzuleiten. Das Original und die Mehrausfertigungen sind 10 Jahre lang aufzubewahren (§ 10 Absatz 4).

(Hinweis: Im Falle der Herstellung eines Klärschlammgemisches oder Klärschlammkompostes ist der Lieferschein gemäß Abschnitt 2 zu verwenden)

**1. Lieferschein**

Lieferschein-Nummer:

Lieferschein-Datum:

**2. Klärschlammerzeuger**

Name, Anschrift, Standort der Abwasserbehandlungsanlage (auch von Klärschlammerzeugern im Fall des § 17 Absatz 1 Nr. 5)

**3. Klärschlammnutzer**

Name und Anschrift

**4. Bodenbezogene Angaben**

4.1 Derzeitige Bodennutzung:

4.2 Bodenart der Aufbringungsfläche (§ 3 Absatz 2 Satz 1):

Bodenart	Ton	Lehm	Sand	Überwiegende Bodenart <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> festgelegt von der zuständigen Behörde (§ 3 Absatz 4 Satz 4)

4.3 Untersuchungsstelle Bodenproben (Name und Anschrift):

4.4 Datum der Untersuchung:

Analyse-Nummer:

4.5 Ergebnisse der Bodenuntersuchung (§ 3 Absatz 2)

Der Boden enthält [im Mittel]:

pH-Wert

Nährstoffe (mg/100 g TM)	
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	
Kaliumoxid (K <sub>2</sub> O)	
Magnesium (Mg)	

Schadstoffe (mg/kg TM)			
Blei		Nickel	
Cadmium		Quecksilber	
Chrom		Zink	
Kupfer			

Die Bodenuntersuchung hat

 keine Überschreitung der zulässigen Gehalte an Schwermetallen ergeben.

 eine teilweise Überschreitung der zulässigen Gehalte an Schwermetallen ergeben.
**5. Klärschlammbezogene Angaben:**

5.1 Untersuchungsstelle (Name und Anschrift):

5.2 Datum der Untersuchung:

Analyse-Nummer:

5.3 Ergebnisse der Klärschlammuntersuchungen (§ 4 Absatz 2 bis 4):

pH-Wert		Eisen (mg/kg TM)	
---------	--	------------------	--

<i>Nährstoffe</i>	<i>a) Nährstoffgehalte (% in der FM)</i>	<i>b) Nährstoffgehalte (% in der TM)</i>
Organische Substanz		
Gesamtstickstoff (N)		
Ammoniumstickstoff (NH <sub>4</sub> -N)		
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )		
Kaliumoxid (K <sub>2</sub> O)		
Calciumoxid (CaO)		
Magnesiumoxid (MgO)		

<i>Schadstoffe</i>		<i>mg/kg TM</i>			
Blei		AOX			
Cadmium		B(a)P			
Chrom		28:		138:	
Kupfer		52:		153:	
Nickel		101:		180:	
Quecksilber		PCDD, PCDF <sup>2)</sup> ng TE/kg TM			
Zink		PFT (Summe PFOA und PFOS)			

Die Klärschlammuntersuchung hat

- keine Überschreitung der zulässigen Schadstoffgehalte ergeben.  
 eine teilweise Überschreitung der zulässigen Schadstoffgehalte ergeben.

Ergebnisse zusätzlich untersuchter Parameter (§ 4 Absatz 4)	<i>mg/kg TM</i>

5.4 Hygienische Beschaffenheit des Klärschlammes (§ 5 Absatz 2)

Der Klärschlamm

- wurde einer hygienisierenden Behandlung durch Anwendung des folgenden Verfahrens gemäß Anhang 2 unterzogen (Nachweis beifügen).  
 enthält keine Salmonellen (*salmonella* spp) in 50 g Nasssubstanz (Nachweis beifügen).  
 wurde aufgrund einer erfolgreich durchgeführten regelmäßigen Qualitätssicherung keiner hygienisierenden Behandlung unterzogen (§ 17 Absatz 1 Nummer 4).

5.5 Menge des für die Aufbringung vorgesehenen unvermischten Klärschlammes: \_\_\_ m<sup>3</sup>.

6. **Regelmäßige Qualitätssicherung** (falls durchgeführt)

Der Klärschlamm erfüllt die Anforderungen an eine regelmäßige Qualitätssicherung gemäß §§ 12 bis 17 AbfKlärV.

(Nachweis über die kontinuierliche Qualitätssicherung beifügen)

<sup>1)</sup> Systematische Nummerierung der PCB-Komponenten nach den Regeln der Internationalen Union für Reine und Angewandte Chemie (IUPAC)

<sup>2)</sup> Gemäß Berechnungsvorschrift im Anhang 3

Es wird versichert, dass der Klärschlamm aus unserer Abwasserbehandlungsanlage

.....  
(Name und Ort der Abwasserbehandlungsanlage)

gemäß den vorstehenden Angaben nach Maßgabe der Klärschlammverordnung in der geltenden Fassung und der ergänzenden Vorgaben der zuständigen obersten Landesbehörde in der Landwirtschaft verwertet werden kann.

\_\_\_\_\_  
(Datum und Unterschrift des Klärschlammherstellers)

### Voranzeige (§ 10 Absatz 2 Satz 1)

Name und Anschrift des Klärschlammherstellers:

.....  
Wir werden am ..... 20..... \_\_ m<sup>3</sup> Klärschlamm mit einem Trockensubstanzgehalt von \_\_ %, das entspricht einer Menge von \_\_ t Trockenmasse, zur Verwertung auf der Bodenfläche

- mit landwirtschaftlicher Nutzung
- bei landschaftsbaulichen Maßnahmen

in der Gemarkung \_\_\_\_\_, Flur \_\_\_\_, Flurstück-Nr. \_\_\_\_\_ (oder anderer Flächennachweis gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 4: \_\_\_\_\_), Größe: \_\_ Hektar,

- abgeben.
- aufbringen.
- durch .....

(Name und Anschrift des beauftragten Dritten)  
überbringen/aufbringen lassen.

..... 20..  
(Datum)

.....  
(Unterschrift des Klärschlammherstellers)

### Bestätigung der Klärschlammabgabe (§ 10 Abs. 3 Satz 1)

Wir haben heute \_\_ m<sup>3</sup> Klärschlamm mit einem Trockensubstanzgehalt von \_\_ % (das entspricht \_\_ t Trockenmasse) gemäß den vorstehenden Angaben abgegeben an den

- Klärschlammnutzer .....  
(Name und Anschrift)

für eine Aufbringung auf die Bodenfläche in der Gemarkung \_\_\_\_\_, Flur \_\_\_\_, Flurstück-Nr. \_\_ (oder anderer Flächennachweis gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 4: \_\_\_\_\_), Größe: \_\_ Hektar.

- Gemisch-/Komposthersteller .....  
(Name und Anschrift)

Name und Anschrift des Beförderers: .....

..... 20..  
(Datum)

.....  
(Unterschrift des Klärschlammherstellers)

### Bestätigung der Klärschlammanlieferung (§ 10 Abs. 3 Satz 4)

Ich habe heute von .....  
(Name und Anschrift des Klärschlammerzeugers)

..... m<sup>3</sup> Klärschlamm mit einem Trockensubstanzgehalt von ..... % (das entspricht ..... t Trocken-  
masse) gemäß den vorgenannten Angaben für die Aufbringung auf die Bodenfläche in der Ge-  
markung \_\_\_\_\_, Flur \_\_\_\_\_, Flurstück-Nr. \_\_\_\_\_ (oder anderer Flä-  
chennachweis gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 4: \_\_\_\_\_), Größe: \_\_\_\_ Hektar,  
erhalten.

..... 20.. .....  
(Datum) (Name und Unterschrift des Klärschlammnutzers)

### Bestätigung der Klärschlammanlieferung (§ 10 Abs. 3 Satz 2)

Ich habe heute von .....  
(Name und Anschrift des Klärschlammerzeugers)

..... m<sup>3</sup> Klärschlamm mit einem Trockensubstanzgehalt von ..... % (das entspricht ..... t Trocken-  
masse) gemäß den vorgenannten Angaben für die Herstellung eines Klärschlammgemischs / Klär-  
schlammkompostes erhalten.

..... 20.. .....  
(Datum) (Name und Unterschrift des Gemisch-/Kompostherstellers)

### Bestätigung der Aufbringung des Klärschlammes (§ 10 Abs. 3 Satz 4)

Ich habe heute den mir durch .....  
Name und Anschrift des Beförderers)

am ..... übergebenen Klärschlamm in einer Menge von ..... m<sup>3</sup> Klärschlamm mit einem  
Trockensubstanzgehalt von ..... % (das entspricht ..... t Trockenmasse) gemäß den vorstehenden  
Lieferscheinangaben auf die Bodenfläche

mit landwirtschaftlicher Nutzung

bei landschaftsbaulichen Maßnahmen

in der Gemarkung \_\_\_\_\_, Flur \_\_\_\_\_, Flurstück-Nr. \_\_\_\_\_ (oder anderer Flächennachweis  
gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 4: \_\_\_\_\_), Größe: \_\_\_\_ Hektar,

aufgebracht.

durch ..... aufbringen  
lassen. (Name und Anschrift des beauftragten Dritten)

Die gemäß § 8 Absatz 1 zulässige Aufbringungsmenge wird nicht überschritten.

..... 20.. .....  
(Datum) (Unterschrift des Klärschlammnutzers)

## Abschnitt 2

### Lieferschein

des Gemisch- / Kompostherstellers gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 AbfKlärV

Dieser Lieferschein ist im Original vom Gemisch- oder Komposthersteller vollständig ausgefüllt zu erstellen und weiterzuleiten. Dem Lieferschein sind als Anlage

- die Lieferscheine der für die Gemischherstellung und Kompostherstellung eingesetzten Klärschlämme (§ 10 Absatz 1 Satz 3) sowie
- die Liste der zur Gemisch- oder Kompostherstellung verwendeten Materialien (§ 4 Absatz 6 Satz 3 – Nummer 7 dieses Lieferscheins)

beizufügen.

Das Original und die Mehrausfertigungen sind 10 Jahre lang aufzubewahren (§ 10 Abs. 4).

#### 1. Lieferschein

Lieferschein-Nummer:

Lieferschein-Datum:

#### 2. Gemisch- oder Komposthersteller

Name, Anschrift und Standort der Betriebsstätte)

#### 3. Erzeuger der zur Gemisch- / Kompostherstellung eingesetzten Klärschlämme

Name und Anschrift (auch von Klärschlammherzeugern im Fall des § 17 Absatz 1 Nr. 5)

#### 4. Klärschlammnutzer

Name und Anschrift

#### 5. Bodenbezogene Angaben (vom Lieferschein gemäß Abschnitt 1 übernehmen)

5.1 Derzeitige Bodennutzung:

5.2 Bodenart der Aufbringungsfläche (§ 3 Abs. 2 Satz 1):

Bodenart	Ton	Lehm	Sand	Überwiegende Bodenart <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> festgelegt von der zuständigen Behörde (§ 3 Absatz 4 Satz 4)

5.3 Untersuchungsstelle Bodenproben (Name und Anschrift):

5.4 Datum der Untersuchung: Analyse-Nummer:

5.5 Ergebnisse der Bodenuntersuchung (§ 3 Absatz 2)

Der Boden enthält [im Mittel]:

pH-Wert	
---------	--

Nährstoffe (mg/100 g TM)	
Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	
Kaliumoxid (K <sub>2</sub> O)	
Magnesium (Mg)	

Schadstoffe (mg/kg TM)			
Blei		Nickel	
Cadmium		Quecksilber	
Chrom		Zink	
Kupfer			

Die Bodenuntersuchung hat

keine Überschreitung der zulässigen Gehalte an Schwermetallen ergeben.

eine teilweise Überschreitung der zulässigen Gehalte an Schwermetallen ergeben.

#### 6. Klärschlammbezogene Angaben:

Durchschnittlicher Nährstoff- und Schadstoffgehalt sowie pH-Wert der gesamten für eine Gemisch- oder Kompostherstellung eingesetzten Klärschlammcharge auf der Grundlage der als Anlage beigefügten Lieferscheine gemäß Abschnitt 1 (Angabe als gewogenes Mittel/-Wert):



<i>Schadstoffe</i>		<i>mg/kg TM</i>			
Blei		AOX			
Cadmium		B(a)P			
Chrom		PCB <sup>5)</sup> Nr.	28:		138:
Kupfer			52:		153:
Nickel			101:		180:
Quecksilber		PCDD, PCDF <sup>6)</sup>	ng TE/kg TM		
Zink		PFT (Summe PFOA und PFOS)			

Die Gemisch-/Kompostuntersuchung hat

- keine Überschreitung der zulässigen Schadstoffgehalte ergeben.
- eine (teilweise) Überschreitung der zulässigen Schadstoffgehalte ergeben.

<i>Zusätzliche Parameter (§ 4 Absatz 4)</i>	<i>mg/kg TM</i>

8.4 Seuchenhygienische Beschaffenheit des Klärschlammgemisches/-kompostes

Das Klärschlammgemisch / Der Klärschlammkompost

- enthält keine Salmonellen (*Salmonella* spp) in 50 g Nasssubstanz (§ 5 Absatz 2) (Nachweis beifügen).
- wurde erfolgreich einer weitergehenden Behandlung durch Anwendung eines der in Anhang 2 genannten Verfahren unterzogen (§ 5 Absatz 2) (Bezeichnung des durchgeführten Verfahrens; Nachweis beifügen).
- wurde aufgrund erfolgreich durchgeführter qualitätssichernder Maßnahmen keiner hygienisierenden Behandlung unterzogen (§ 17 Absatz 1 Nr. 4).

8.5 Menge des für die Aufbringung vorgesehenen Klärschlammgemisches /Klärschlammkompostes: \_\_\_ m<sup>3</sup>.

9. **Regelmäßige Qualitätssicherung** (falls durchgeführt)

Das Klärschlammgemisch / Der Klärschlammkompost erfüllt die Anforderungen an eine regelmäßige Qualitätssicherung gemäß § 12 bis 17 AbfKlärV. (Nachweis über die kontinuierliche Qualitätssicherung beifügen)

-----  
Es wird versichert, dass

- das hergestellte Klärschlammgemisch
- der hergestellte Klärschlammkompost

aus unserer Betriebsanlage .....  
(Name und Ort der Betriebsanlage)

gemäß den vorstehenden Angaben nach Maßgabe der Klärschlammverordnung in der geltenden Fassung und evtl. bestehender ergänzender Vorgaben der zuständigen obersten Landesbehörde in der Landwirtschaft verwertet werden kann.

..... 20..  
(Datum)

.....  
(Unterschrift des Gemischerstellers / Kompostherstellers)

<sup>5)</sup> Systematische Nummerierung der PCB-Komponenten nach den Regeln der Internationalen Union für Reine und Angewandte Chemie (IUPAC)

<sup>6)</sup> Gemäß Berechnungsvorschrift im Anhang 3

**Voranzeige** (§ 10 Absatz 2 Satz 3)

Name und Anschrift des Gemischherstellers / Kompostherstellers:

.....  
Wir werden am ..... 20..... \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>

Klärschlammgemisch

Klärschlammkompost

mit einem Trockensubstanzgehalt von ..... % (das entspricht einer Menge von ..... t Trockenmasse) gemäß den vorstehenden Lieferscheinangaben zur Verwertung auf der Bodenfläche

mit landwirtschaftlicher Nutzung

bei landschaftsbaulichen Maßnahmen

in der Gemarkung \_\_\_\_\_, Flur \_\_\_\_, Flurstück-Nr. \_\_\_\_\_ (oder anderer Flächennachweis gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 4 \_\_\_\_\_), Größe: \_\_\_\_ Hektar,

abgeben.

aufbringen.

durch .....

(Name und Anschrift des beauftragten Dritten)

überbringen/aufbringen lassen.

..... 20..

(Datum)

.....

(Unterschrift des Gemischherstellers / Kompostherstellers)

**Bestätigung der Klärschlammgemisch-/Klärschlammkompostabgabe**

(§ 10 Absatz 3 Satz 2)

Wir haben heute ..... m<sup>3</sup>

Klärschlammgemisch

Klärschlammkompost

mit einem Trockensubstanzgehalt von ..... % (das entspricht ..... t Trockenmasse) gemäß den vorstehenden Angaben für eine Aufbringung auf die Bodenfläche des Klärschlammnutzers in der Gemarkung \_\_\_\_\_, Flur \_\_\_\_, Flurstück-Nr. \_\_\_\_\_ (oder anderer Flächennachweis gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 4: \_\_\_\_\_), Größe: \_\_\_\_ Hektar, an den Klärschlammnutzer abgegeben:

.....  
(Name und Anschrift des Klärschlammbeförderers)

.....  
(Name und Anschrift des Klärschlammnutzers)

..... 20..

(Datum)

.....

(Unterschrift des Gemischherstellers / Kompostherstellers)

### Bestätigung der Klärschlammgemisch-/Klärschlammkompostanlieferung

(§ 10 Abs. 3 Satz 4)

Ich habe heute von .....  
(Name und Anschrift des Gemischherstellers / Kompostherstellers)

..... m<sup>3</sup>

- Klärschlammgemisch  
 Klärschlammkompost

mit einem Trockensubstanzgehalt von ..... % (das entspricht ..... t Trockenmasse) gemäß den vorgenannten Angaben für die Aufbringung auf die Bodenfläche in der Gemarkung \_\_\_\_\_, Flur \_\_\_\_\_, Flurstück-Nr. \_\_\_\_\_ (oder anderer Flächennachweis gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 4: \_\_\_\_\_), Größe: \_\_\_\_ Hektar, erhalten.

..... 20.. .....  
(Datum) (Name und Unterschrift des Klärschlammnutzers)

### Bestätigung der Aufbringung des Klärschlammgemischs/Klärschlammkompostes

(§ 10 Absatz 3 Satz 4)

Ich habe heute das/den mir durch (Name und Anschrift des Beförderers) .....  
..... am ..... übergebene(n)

- Klärschlammgemisch  
 Klärschlammkompost

in einer Menge von ..... m<sup>3</sup> mit einem Trockensubstanzgehalt von ..... % (das entspricht ..... t Trockenmasse) gemäß den vorstehenden Lieferscheinangaben auf die Bodenfläche

- mit landwirtschaftlicher Nutzung  
 zu landschaftsbaulichen Maßnahmen

in der Gemarkung \_\_\_\_\_, Flur \_\_\_\_\_, Flurstück-Nr. \_\_\_\_\_ (oder anderer Flächennachweis gemäß § 11 Absatz 1 Nummer 4 \_\_\_\_\_), Größe: \_\_\_\_ Hektar,

- aufgebracht.  
 durch ..... aufbringen lassen.

(Name und Anschrift des beauftragten Dritten)

Die nach § 8 zulässige Aufbringungsmenge wird nicht überschritten.

..... 20.. .....  
(Datum) (Unterschrift des Klärschlammnutzers)